

Unser Selm

Das Stadtmagazin

Ausgabe November 2025



*Lichterglanz in der Altstadt
zum Adventsmarkt*



VORWORT

Bürgermeister Heinz-Georg Mors

Heinz-Georg Mors

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

als neu gewählter Bürgermeister möchte ich Sie an dieser Stelle herzlich begrüßen und zum Lesen unseres Stadtmagazins einladen. Es ist mir eine große Ehre und Freude, für die kommenden Jahre Bürgermeister dieser schönen Stadt sein zu dürfen. Der Adventsmarkt, der in ein paar Tagen startet, ist dabei eines der Aushängeschilder von Selm und soll sich zu einem Markenzeichen entwickeln. In diesem Jahr werden wir den Adventsmarkt wieder bewusst traditioneller gestalten.

Wir möchten mit dem Adventsmarkt vorweihnachtliche und vor allem besinnliche Stimmung in die Altstadt und die Herzen der Besucher bringen. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es wichtig, einmal inne zu halten und der Hektik des Alltags zu entfliehen. Das möchten wir mit unserem Adventsmarkt noch mehr als in den vergangenen Jahren erreichen. Dafür haben wir uns einige Neuerungen ausgedacht. Eine große Tanne auf dem Platz vor der Friedenskirche steht dafür nicht nur symbolisch. Auf dem gesamten Adventsmarkt und vor allem rund um die Friedenskirche werden wir Unterstellkrippen aufbauen, die zum Verweilen einladen. Die festliche Beleuchtung der Friedenskirche und die hoffentlich

vielen liebevoll geschmückten Stände werden weiterhin zum Gelingen des Marktes beitragen.

Den festlichen Charakter des Adventsmarktes tragen wir in diesem Jahr zudem mit einem Auftaktkonzert in der Friedenskirche Rechnung. Auch hierzu lade ich Sie herzlich ein. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von zwei atemberaubenden Stimmen verzaubern. Darüber hinaus wird es natürlich wieder die Konzerte von Selmer Chören am Samstag und Sonntag in der Friedenskirche geben. Beim verkaufsoffenen Sonntag zum Abschluss des Adventsmarktes werden die Händler in der Altstadt ihre Türen für die Kunden öffnen. Auch der Nikolaus hat erneut sein Kommen zugesagt.

Auf den folgenden Seiten lesen Sie noch einiges Mehr über unseren schönen Adventsmarkt. Dazu gibt es viele Neuigkeiten aus und über die Verwaltung. Ob es die Baumpatenschaften in Bork auf dem neuen Lippe-Spielplatz sind oder der Spatenstich für das wichtige neue Pumpwerk im Seiland: Dieses Stadtmagazin gibt Ihnen Informationen aus erster Hand.

Ich lade Sie erneut ein, unseren schönen Adventsmarkt zu besuchen und wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026.

BESINNlichkeit STEHT IM VORDERGRUND BEIM ADVENTSMARKT



Für besinnliche Stimmung in der Vorweihnachtszeit soll der Adventsmarkt am Wochenende des 1. Advent in der Altstadt sorgen.

Wenn in der Altstadt der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und Tannengrün in der Luft liegt, dann ist es wieder so weit: Der Selmer Adventsmarkt öffnet vom 28. bis 30. November seine Tore und stimmt auf die schönste Zeit des Jahres ein. Rund um die Friedenskirche erstrahlt die Altstadt an diesem Wochenende im warmen Lichterglanz – und in diesem Jahr steht alles im Zeichen von mehr Besinnlichkeit und vorweihnachtlicher Stimmung.

Ein besonderer Hingucker wird dabei die große geschmückte Tanne vor der Friedenskirche sein, die den Platz in festliches Licht taucht. Und gleich zum Auftakt gibt es einen echten Höhepunkt: Erstmals findet am Freitag ab 17 Uhr in der Friedenskirche ein Eröffnungskonzert statt, das den Adventsmarkt musikalisch einläutet.

An allen drei Tagen laden über 50 Aussteller zum Bummeln, Schauen und Genießen ein – viele davon aus Selm selbst. Ob Handgemachtes, Deko, Leckereien oder kleine Geschenkideen: Hier steckt viel Herzblut drin. Besonders für Familien lohnt sich ein Besuch, denn zwei Kinderkarussells sorgen für strahlende Augen bei den Kleinen, während die Großen gemütlich durch die geschmückten Stände und an den Weihnachtsbäumen entlang in der Altstadt schlendern können. Am Sonntag ist zudem Westenergie mit einem Bastelstand sowie dem Experimentiermobil vor Ort.

KONZERTE IN DER KIRCHE

Am Samstag und Sonntag wird es musikalisch weitergehen: Die Selmer Chöre sorgen in der Friedenskirche mit ihren

beliebten Konzerten für Gänsehaut und echte Adventsatmosphäre.

Geöffnet ist der Adventsmarkt am Freitag von 18 bis 22 Uhr, am Samstag von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr – inklusive verkaufsoffenem Sonntag in der Innenstadt. Erstmals mit einem eigenen Stand sind die Stadt Selm und FoKuS vertreten. Dort gibt es nicht nur Tickets für das Kulturprogramm – ein ideales Weihnachtsgeschenk! – sondern auch neue Merchandise-Produkte der Stadtverwaltung, die in diesem Jahr einige Überraschungen bereithalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren Stadtwerke Selm, Westenergie und den Apotheken Brüning. Auch die Volksbank Selm-Bork hat den Adventsmarkt finanziell unterstützt – damit Selm gemeinsam in eine festliche, besinnliche Adventszeit starten kann.

ADVENTSMARKT STARTET MIT KONZERT



Nazar Maidanskyi und Elena Hajfiz begeisterten beim Ehrenamtstag mit ihrem Gesang. Zum Adventsmarkt werden sie das Auftaktkonzert bestreiten.

Ein schöner Auftakt in die Adventszeit steht bevor: Zum ersten Mal beginnt der Selmer Adventsmarkt in diesem Jahr mit einem besonderen Konzert am **Freitag, 28. November**, um 17 Uhr in der Friedenskirche.

Damit wird die beliebte Tradition der musikalischen Abende fortgesetzt – neu ist diesmal der frühe Start mit einem Duo, das bereits bei anderen Anlässen für Begeisterung gesorgt hat: Elena Hajfiz und Nazar Maidanskyi.

Wer die beiden beim Ehrenamtstag oder beim Festakt „100 Jahre Heimatverein Selm“ erlebt hat, weiß: Dieses Duo sorgt für Gänsehautmomente. Mit gefühlvollem Klavierspiel und einer ausdrucksstarken Stimme schaffen sie

es, das Publikum vom ersten Ton an zu fesseln. Nazar Maidanskyi, ein Nachwuchs-Bariton mit kraftvoller Stimme und beeindruckender Bühnenpräsenz, verleiht den Stücken eine besondere Tiefe.

LIEDER AUS DEM ADVENT

Auf dem Programm stehen sowohl adventliche als auch weltliche Lieder – von besinnlich bis schwungvoll ist also alles dabei. Auch Fans bekannter Klassiker dürfen sich freuen: Werke von Udo Jürgens oder Elvis Presley werden ebenso zu hören sein wie traditionelle Melodien, die perfekt in die Vorweihnachtszeit passen.

Ein weiterer Grund, sich dieses besondere Konzert nicht entgehen zu lassen, ist die einzigartige Akustik der Friedenskirche. Hier entfalten sich die warmen Klänge des Duos besonders eindrucksvoll und sorgen für eine festliche Stimmung, die den Start in den Advent perfekt macht.

Alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber – und alle, die einfach in stimmungsvoller Atmosphäre in die Adventszeit starten möchten – sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, die Türen der Friedenskirche öffnen um 16:30 Uhr. Also: Einfach vorbeikommen, genießen und den Advent mit einem besonderen Musikerlebnis beginnen!

FOKUS ERFÜLLT WÜNSCHE AUF DEM ADVENTSMARKT

Wenn Kultur, Engagement und Kreativität zusammenkommen, wird es besonders – und genau das zeigt der FoKuS Selm in diesem Jahr auf dem Adventsmarkt. Unter dem Motto „Mit Herz, Kultur und Gemeinschaft“ präsentiert sich der städtische Kulturbereich erstmals mit einem eigenen Stand, spannenden Aktionen und vielen Überraschungen für Groß und Klein. Ziel ist es, die bunte Vielfalt der FoKuS-Angebote erlebbar zu machen – offen, kreativ und mit ganz viel Weihnachtszauber.

Los geht es am **Freitag, 28. November**, um 18 Uhr mit einem echten Zeichen sozialer Verbundenheit: der feierlichen Eröffnung der Wunschbaum-Aktion für Seniorinnen und Senioren. Besucherinnen und Besucher können Weihnachtswünsche älterer Menschen erfüllen und damit Freude verschenken, die bleibt.

Begleitet wird der Auftakt vom fröhlichen FoKuS-Weihnachtself, der über das Marktgelände zieht, kleine Geschenke verteilt und mit einem Gewinnspiel für gute Laune sorgt. Auch die VHS Selm ist dabei – mit Infos, Gutscheinen und der Möglichkeit, Kurse direkt vor Ort zu buchen.

IM ZEICHEN DER FAMILIEN

Am **Samstag, 29. November**, steht alles im Zeichen der Familien. Die Bibliothek Selm lädt zum Basteln ein, während kleine Leseratten am Buchtauschisch stöbern können. Spannung verspricht das Tonie-Gewinnspiel, bei dem Kinder an mehreren Stationen Rätsel lösen – die große Verlosung findet am Sonntag statt. Die Verlosung wird unterstützt vom Wirtschafts- und Kulturförderverein. Natürlich darf auch der Weihnachtself nicht fehlen, der wieder über den Adventsmarkt spaziert.

Das Kindertheater „Kleine Wunder aus Wunderbar“ sorgt zum Abschluss am **Sonntag, 30. November**, um 13.30 Uhr für leuchtende Kinderaugen. Direkt danach lädt Theater ex libris zu

einer Lesung mit Christoph Thiemann ein – „Geschichten zur Weihnachtszeit“ versprechen besinnliche und heitere Momente im Trubel des Marktes.

Und zum Abschluss verzaubert die charmante „Marianne die Tanne“ als Walking Act das Publikum – ein fröhlicher Schlussspunkt für ein Wochenende voller Kultur, Herz und Gemeinschaft.

„Kommen Sie vorbei und erleben Sie unsere Volkshochschule hautnah auf dem Adventsmarkt. Mit spannenden Aktionen, exklusiven Infos und tollen Überraschungen“, lädt Berit Seifert, die Verantwortliche für das Kulturprogramm bei FoKuS zum Besuch des Adventsmarktes und des Standes von FoKuS ein.





Jetzt gemeinsam
Herzensprojekte
in unserer Region
realisieren

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

So funktioniert's auf
www.volksbankwirfuerhier.de

Als Verein: Einfach registrieren, Herzensprojekt einreichen und Spenden sammeln.
Als Unterstützer: Lieblingsprojekt auswählen und unkompliziert direkt an den Wunschverein spenden.

Volksbank Selm-Bork eG
Volksbank Altlünen



"WIR FANGEN HIER NICHT BEI NULL AN"

Seit ein paar Tagen ist Heinz-Georg Mors im Amt als neuer Bürgermeister der Stadt Selm. Anfang November hat er seinen Dienst angetreten. Die offizielle Vereidigung erfolgte in der konstituierenden Ratsitzung am 13. November. Das neue Stadtoberhaupt schaut im Interview auf seine ersten Tage in der Verwaltung zurück.

Herr Bürgermeister, wie haben Sie Ihre ersten Tage im Amt erlebt?

Es waren auf jeden Fall sehr intensive Tage. An den ersten beiden Tagen habe ich versucht, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Amtshaus wenigstens einmal kurz kennen zu lernen. Das nimmt natürlich Zeit in Anspruch, die ich mir gerne nehme. Ich möchte alle Kolleginnen und Kollegen kennen lernen, auch in den Außenstellen wie im Bürgerhaus, Sunshine, BIB oder den Schulen.

Wie sind Sie empfangen worden?

Sehr herzlich, anders kann ich es nicht sagen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mich wirklich sehr freundlich begrüßt, das hat mich gefreut.

Und wie sind Ihre Eindrücke von der Stadtverwaltung.

Auch da kann ich nur sagen, dass der erste Eindruck sehr positiv ist. Die Stadtverwaltung Selm ist bei vielen Dingen bereits weiter, als es andere Kommunen sind.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Da wäre zum Beispiel die Digitalisierung. Die Stadt Selm ist dort bereits sehr weit, was die Digitalisierung von Akten angeht. Auch andere Prozesse sind bereits digitalisiert - was positiv für die Bürgerinnen und Bürger ist. Das bedeutet natürlich nicht, dass die Digitalisierung abgeschlossen ist. Wir fangen aber nicht bei Null an damit.

Auch der Breitbandausbau, der für viele Unternehmen heute ein wichtiger

Standortfaktor ist, ist in Selm bereits weiter als in anderen Kommunen.

Sie haben die Wirtschaft angesprochen. In den vergangenen Jahren gab es eine sehr gute Entwicklung in Selm. Wo setzen Sie ihre Schwerpunkte?

Wir müssen weiter Unternehmen nach Selm holen, um auch das Gewerbesteueraufkommen auszubauen beziehungsweise halten zu können. Die Gewerbesteuer ist für unseren Haushalt mit die wichtigste Einnahmequelle. Daher ist mir die Stärkung der Wirtschaft persönlich ein großes Anliegen.

Neben der Ansiedlung von neuen

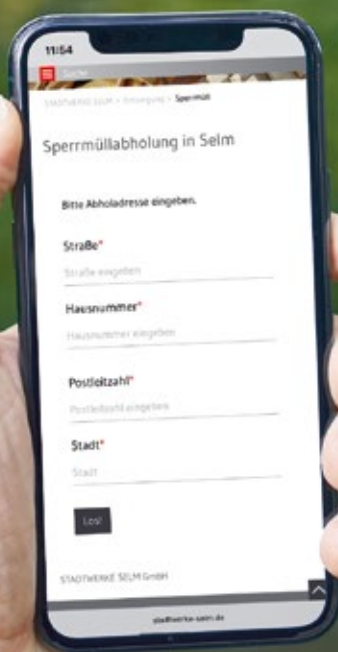
Unternehmen, dürfen wir aber die bestehenden Unternehmen in Selm nicht vergessen. Auch ihre Bedürfnisse dürfen wir nicht aus den Augen verlieren. Da spielt natürlich das Thema von neuen möglichen Gewerbeflächen eine Rolle. Ich möchte hier versuchen, bestehende Brachflächen oder Leerstände zu nutzen, anstatt zum Beispiel landwirtschaftliche Flächen zu versiegeln.

Das sind natürlich Dinge, die lassen sich nicht von heute auf morgen realisieren, weil wir da mit anderen Behörden oder Partnern zusammenarbeiten müssen. Ich bin aber zuversichtlich, dass uns das im Dialog mit der Politik gelingen wird.



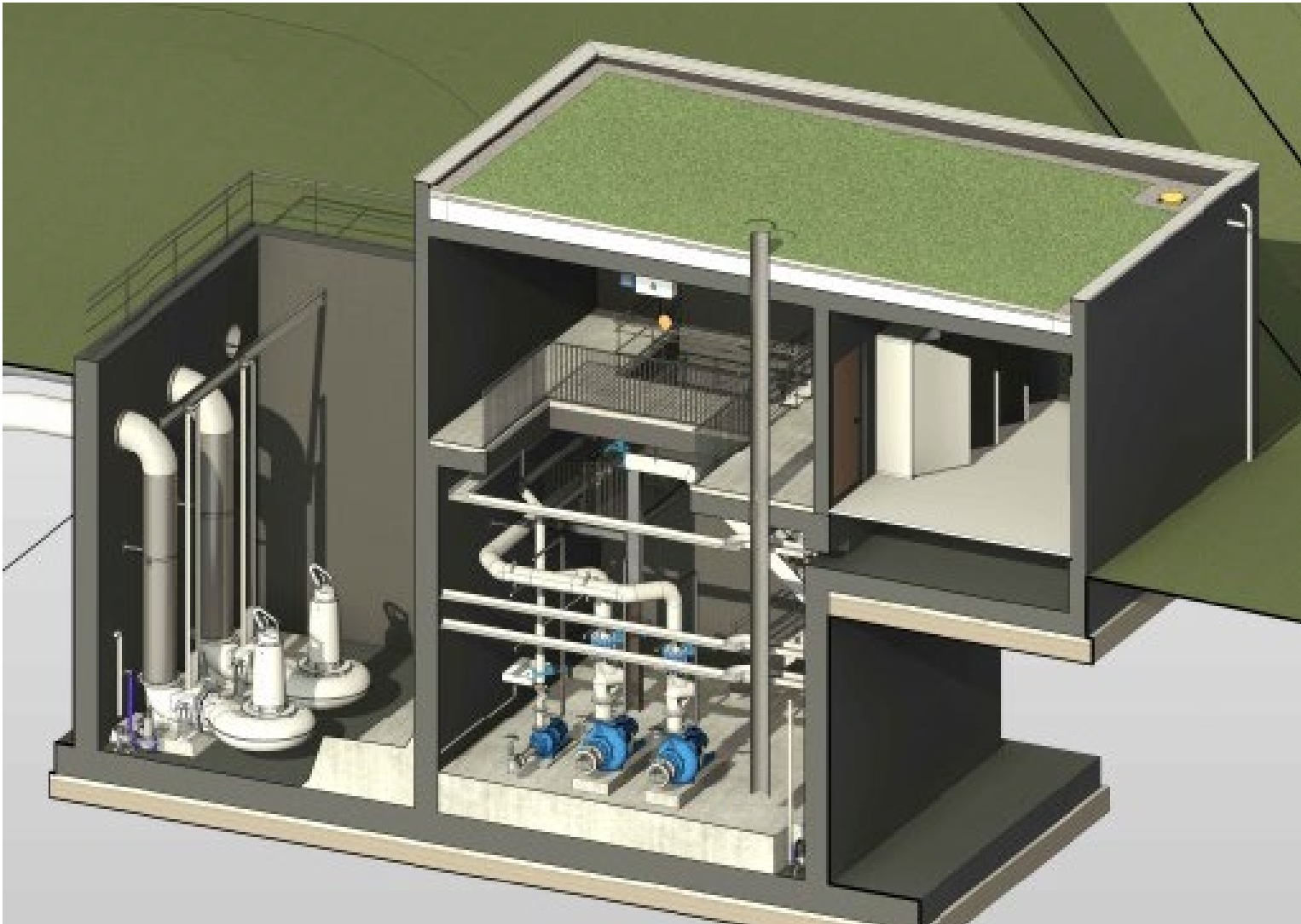
STADTWERKE SELM

Sperrmüllabholung
schnell und einfach
online buchen!



Stadtwerke Selm GmbH // Industriestr. 19 // 59379 Selm // T +49 2592 929-0 // info@stadtwerke-selm.de
stadtwerke-selm.de

NEUES PUMPWERK
SOLL VOR REGENMASSEN
SCHÜTZEN



Heftige Regengüsse, überflutete Straßen, vollgelaufene Keller – solche Starkregenereignisse treten immer häufiger auf und stellen Städte wie Selm vor große Herausforderungen. Damit Selm künftig noch besser gewappnet ist, entsteht im Seiland ein neues, modernes Pumpwerk, das einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz leisten soll.

Beim offiziellen Spatenstich waren sich die Beteiligten einig, wie zentral dieses Projekt für die Zukunftssicherheit der Stadt ist. Es wird in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger investiert und

das neue Pumpwerk wird helfen, große Teile von Selm vor Überflutungen und Wasserschäden zu schützen.

Das neue Bauwerk ersetzt das alte Pumpwerk, das an gleicher Stelle bereits seit vielen Jahren arbeitet. Dessen technische Ausstattung entsprach jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Umfangreiche Untersuchungen hatten gezeigt, dass eine Modernisierung im bestehenden Gebäude kaum sinnvoll wäre – deshalb fiel die Entscheidung für einen kompletten Neubau.

Das neue Pumpwerk wird mit Hoch-

leistungspumpen ausgestattet, die speziell auf extreme Wetterereignisse ausgelegt sind. Sie sollen künftig das Regen- und Schmutzwasser aus dem nördlichen Stadtgebiet sowie aus dem neuen Baugebiet „Am Auenpark“ zuverlässig ableiten.

Die Fertigstellung ist für Ende 2026 vorgesehen, rund 3,6 Millionen Euro werden in das Projekt investiert. Mit dem Neubau schafft die Stadt Selm ein zentrales Stück Infrastruktur für den Klimawandel – damit Starkregen künftig nicht mehr zur Gefahr wird, sondern kontrolliert abfließen kann.

SONNENSEGEL FÜR DEN AUENPARK



Viele Mitglieder des BVB Fanclub Selm sowie Familien mit Kindern waren zu der Spendenübergabe in den Auenpark gekommen. Bald werden die Sonnensegel für Schatten sorgen.

Der Spielplatz im Auenpark wird im kommenden Frühjahr um eine willkommene Neuerung reicher: Große Sonnensegel werden künftig im Kleinkindbereich für Schatten sorgen und so Familien an heißen Tagen ein angenehmeres Spielen ermöglichen. Möglich wurde das Projekt durch eine gemeinsame Spendenaktion des BVB-Fanclubs Selm, der BVB-Stiftung „Leuchte auf“ und der Stadt Selm.

Die Idee zu den Sonnensegeln entstand direkt im heimischen Fanclub. „Wir wollten etwas Bleibendes für die Familien in unserer Stadt schaffen“, erklärt Vorsitzender Markus Kapp. „Der Auenpark ist ein Ort der Begeg-

nung – da wollten wir mithelfen, ihn noch schöner zu machen.“ Gemeinsam mit der Stiftung „Leuchte auf“ wurde die Idee schnell in die Tat umgesetzt: 7.000 Euro kamen von der Stiftung, 1.909 Euro – in Anlehnung an das Gründungsjahr des BVB – steuerte der Fanclub bei. Den verbleibenden Betrag übernahm die Stadt Selm, die auch die Umsetzung organisierte.

STARKE PARTNER

Ohne die Unterstützung von Stiftung und Fanclub wäre dieses Projekt jedoch nicht möglich gewesen. Es zeigt, was in Selm gemeinsam bewegt wer-

den kann, wenn gute Ideen auf starke Partner treffen.

Die Stützpfeiler für die Segel sind bereits errichtet, das eigentliche Tuch wird zur nächsten warmen Saison installiert. Dann können Kinder und Eltern den neu geschaffenen Schattenplatz genießen – ein Gewinn an Lebensqualität und Komfort für alle, die den Auenpark besuchen.

Mit dieser Spendenaktion hat der BVB-Fanclub Selm nicht nur ein Stück Schwarzgelb in die Stadt gebracht, sondern auch ein Zeichen für Zusammenhalt und Engagement gesetzt – ganz im Sinne des Mottos: „Echte Liebe – auch für Selm.“

DANK UND ANERKENNUNG FÜR SCHEIDENDE RATSMITGLIEDER



Bürgermeister a.D. Thomas Orłowski, für den es selber die letzte Ratssitzung war, verabschiedete die Ratsmitglieder, die in der kommenden Periode nicht mehr dem Stadtrat angehören.

Ein Stück gelebte Demokratie ging zu Ende: In der letzten Sitzung des Stadtrates der abgelaufenen Wahlperiode hatte Bürgermeister Thomas Orłowski insgesamt 13 Ratsmitglieder verabschiedet. Sie alle hatten nicht erneut kandidiert oder den Wiedereinzug in den Rat bei der Kommunalwahl verpasst. Der Abend stand ganz im Zeichen des Dankes – für viele Jahre Engagement, Verantwortung und Herzblut für Selm.

„Einige von Ihnen haben unsere Lokalpolitik über Jahrzehnte geprägt. Der Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt war Ihnen immer ein echtes Anliegen“, sagte Orłowski in seiner Ansprache. „Dafür gebührt Ihnen mein persönlicher Dank – auch im Namen der gesamten Stadt.“ Für Thomas Orłowski war es ebenfalls die letzte Ratssitzung

als Bürgermeister der Stadt Selm.

Besonders hervorgehoben wurden Wolfgang Jeske, Dr. Hubert Seier und

„EINIGE VON IHNEN HABEN UNSERE LOKALPOLITIK ÜBER JAHRZEHNTE GEPRÄGT.“

Peter Sowislo, die jeweils vier Ratsperioden lang im Stadtrat saßen. Damit haben sie über viele Jahre Entscheidungen begleitet, Projekte angestoßen und Selm mitgestaltet. Orłowski erinnerte

daran, wie viel Zeit und Engagement das Ehrenamt erfordert: „Ratsmitglieder leisten wertvolle Arbeit – oft nach Feierabend, neben Familie und Beruf. Und sie tun das, obwohl politische Arbeit nicht immer nur Applaus bekommt. Das verdient großen Respekt.“

Verabschiedet wurden: Hugo Brentrup, Sven Hüser, Wolfgang Jeske, Christoph Kappenberg, Marion Küpper, Herbert Mengelkamp, Klaus Schmidtman, Dr. Hubert Seier, Werner Sell, Peter Sowislo, Natali Stefanski, Jutta Steiner und Klaus Dieter Trapp.

Mit einem herzlichen Applaus dankte der Rat den scheidenden Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Ideen. Ihr Engagement hat Spuren hinterlassen – in Beschlüssen, in Projekten und vor allem im gemeinsamen Miteinander, das Selm ausmacht.



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter sparkasse-adl.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
an der Lippe

TURNHALLE IN BORK ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ



Nicht nur die Beleuchtung wurde in der Turnhalle der Grundschule Auf den Äckern in Bork erneuert.

Sie ist ein Stück Borker Schulgeschichte – und jetzt wieder topfit für die Zukunft: Die Turnhalle der Äckerschule wurde vor wenigen Wochen nach einer umfassenden Sanierung feierlich wieder eröffnet. Wo Generationen von Schülerinnen und Schülern schon ihre Sportstunden absolviert haben, zeigt sich die Halle nun rundum modernisiert und freundlich wie nie zuvor.

Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen: Die sanitären Anlagen wurden komplett erneuert, das Dach instand gesetzt und die Beleuchtung auf moderne LED-Technik umgestellt. Auch der Parkettboden erhielt eine gründliche Überarbeitung und glänzt wie neu. Möglich wurde die Sanierung dank umfangreicher Fördermittel von

Bund und Land, die den Großteil der Kosten deckten.

Zwar verzögerten sich die Arbeiten,

weil im Verlauf noch eine defekte Entwässerung erneuert werden musste – doch das Warten hat sich gelohnt. „Ein großes Dankeschön geht an die Schule, die diese Herausforderung geduldig mitgetragen hat“, sagte Bürgermeister a.D. Thomas Orłowski bei der Eröffnung. „Jetzt steht die Halle wieder allen Schülerinnen und Schülern sowie den Vereinen zur Verfügung.“

Die Sanierung wurde im Rahmen des Investitionspakts Sportstätten von Bund und Land NRW gefördert – ganze 90 Prozent der Gesamtkosten von 589.000 Euro kamen aus diesen Mitteln. Mit der frisch sanierten Turnhalle hat Bork nicht nur einen modernen Sportort gewonnen, sondern auch ein starkes Zeichen für Bildung, Bewegung und Gemeinschaft gesetzt.



ADVENTSKALENDER BALD VERGRIFFEN

Bald endet der Verkauf der 2.500 Exemplare des Adventskalender der Bürgerstiftung. Am **Freitag, 28. November**, findet unter notarieller Aufsicht von Sonja Surek die Auslosung der Gewinne statt. Hinter den Kalendertüren verbergen sich in diesem Jahr 164 einzelne Gewinne, darunter der Hauptpreis, ein Reisegutschein im Wert von 2.500 Euro, einzulösen in einem Selmer Reisebüro.

Noch ist der Adventskalender in den nachfolgenden Verkaufsstellen zum gewohnten Preis von 5 Euro erhältlich: Bäckerei Artmann, Bärenapotheke (Altstadt und Zentrum), Selmer Lotto & Postfiliale, Sparkasse an der Lippe (Campus), Volksbank Selm-Bork (Kreistraße), Stephanus Apotheke Bork, Bäckerei Langhammer, Cappenberger Dorfladen.

Das winterliche Titelbild stammt in diesem Jahr vom Borker Fotografen Winfried Hennes.



Altstadt Apotheke (Lünen)

Inhaber Volker Brüning e.K.
Münsterstr. 13, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 3 06 07 00

Mersch Apotheke

Inhaber Volker Brüning e.K.
Merschstr. 20, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 09 90



www.apotheken-bruning.de

Colosseum Apotheke

Inhaber Volker Brüning e.K.
Altstadtstr. 32, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 56 43

Altstadt Apotheke (Selm)

Inhaber Volker Brüning e.K.
Ludgerstr. 100, 59379 Selm
Tel.: 02592 - 40 27



Jetzt anmelden und
viele VIP-Vorteile nutzen!

5 € Willkommens-
BONUS* mit Code:
PRIMA



**Brüni
hält dran**

*alle Bedingungen auf unserer Homepage
www.apotheken-bruning.de

Ihre Online Apotheke vor Ort

Ab sofort können Sie Ihre Medikamente auch
über unsere App bei uns bestellen.

Lassen Sie sich Ihre Medikamente zurücklegen oder
bequem mehrmals täglich zu Ihnen nach Hause liefern
- natürlich auch zum Arbeitsplatz.*

Profitieren Sie von aktuellen
Angeboten und nutzen Sie
unsere Rabattcoupons.

NEU! Same Day Delivery

Bei Bestellungen bis 15:00Uhr, liefern
wir bei Verfügbarkeit noch am
gleichen Tag!

Noch Fragen?
Unser Team hilft Ihnen gerne
persönlich weiter.



**Brüni
bringt's!**

MEHR PLATZ FÜR KLEINE ENTDECKER

Selm wächst – und mit der Stadt auch der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder. Vor fünf Jahren gab es in allen Ortsteilen zusammen 815 Kita-Plätze, heute sind es bereits 919. Ein sichtbares Beispiel für diese Entwicklung ist die Kindertageseinrichtung „Kleine Strolche“ in Bork, die vor einigen Wochen ihren neuen Anbau offiziell eröffnet hat.

Wo zuvor durch die Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe ein Raum für das Team weggefallen war, bietet der kompakte Neubau nun wieder ausreichend Platz für die pädagogische Arbeit. Zur Eröffnung kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Politik, den beteiligten Firmen sowie des Trägervereins zusammen.

„Es ist ein kleiner, aber sehr wichtiger Anbau – und eine große Unterstützung für die ganze Einrichtung“, betonte Bürgermeister a.D. Thomas Orlowski. „Unser Ziel ist es, allen Eltern verlässliche und gute Betreuungsangebote zu machen. Mit dem Ausbau bei den ‚Kleinen Strolchen‘ gehen wir diesen Weg konsequent weiter.“

TRÄGERVEREIN DANKT

Auch Alexander Unrast, Vorsitzender des Trägervereins der Kleinen Strolche, zeigte sich dankbar: „Während der Bauphase haben hier alle großartig zusammengehalten – das Team, die Eltern und natürlich die Kinder.“

Die Baukosten beliefen sich auf rund 350.000 Euro, wovon das LWL-Landesjugendamt Westfalen etwa 313.000 Euro übernahm. Im Zuge der Erweiterung wurden zudem der Brandschutz und die sanitären Anlagen im Bestandsgebäude angepasst.

Mit dem neuen Anbau ist die Kita „Kleine Strolche“ nun bestens aufgestellt – für ein fröhliches Miteinander, viel Bewegung und noch mehr Platz zum Spielen, Lernen und Wachsen.



Bürgermeister a.D. Thomas Orlowski gab gemeinsam mit Kindern der Einrichtung und Vertretern des Trägervereins sowie der Politik den Anbau frei.

BÜRGERSTIFTUNG BLICKT NACH ÜBERNAHME DER BURG BOTZLAR ZUFRIEDEN NACH VORNE

Die Burg Botzlar gehört sicherlich zu den prägendsten Gebäuden in der Stadt Selm. Die Geschichte der Burg geht bis in das 13. Jahrhundert zurück. Im Laufe der Jahrhunderte wechselte die Burg öfters ihre Besitzer. Grafen, der Bischof von Münster und zuletzt die Stadt Selm waren die "Burgherren". Nun, nach dem erfolgten Umbau, ist die Bürgerstiftung Stadt Selm Besitzer der Burg. Wie es dazu kam und was die Bürgerstiftung nun mit "ihrer" Burg vorhat, erklären Ulrich Walter und Michael Reckers aus dem Vorstand der Bürgerstiftung.

Herr Walter, Herr Reckers, wie waren oder sind denn die ersten Monate als neuer Burgherr für die Bürgerstiftung gewesen?

Michael Reckers: Ich kann nur sagen, dass es für uns ein sehr schönes Gefühl gewesen ist. Alle, die die Burg bei der Eröffnung und danach gesehen haben, waren überrascht darüber, wie schön und funktional sich die Burg nach dem Umbau darstellt. Die Jahre, bis es soweit war, waren sicherlich arbeitsreich und intensiv. Aber dies können wir nun ad acta legen.

Ulrich Walter: Die Überlassungsvereinbarung war für uns eine ganz wichtige Regelung, weil wir nicht in die tägliche Vermarktungsarbeit der Burg einsteigen müssen. Das würden unsere personellen Ressourcen auch nicht hergeben. Daher hat diese Vereinbarung bei uns für Entspannung gesorgt.

Können Sie das einmal erklären bitte?

Michael Reckers: Nachdem die Fördersituation sich gewandelt hat, konnten wir frei entscheiden, wie geht es mit der Burg weiter. Das Förderprogramm war nicht mehr so restriktiv. Daher war es naheliegend, an FoKuS heranzutreten, die mit dem Bürgerhaus und der VolksbankHalle ja bereits städtische Gebäude zur Vermietung anbieten.

Wie ist es nun für Sie als Eigentümer zu sehen, dass die Burg so angenommen wird von der Bevölkerung?

Ulrich Walter: Es gibt eine gewisse Zufriedenheit, da wir in der Bürgerstiftung natürlich über die Jahre eine Bindung zur Burg Botzlar aufgebaut haben. Es ist eine Struktur geschaffen worden, die sich in den nächsten 20 Jahren tragen kann.

Michael Reckers: Die Bürgerstiftung bleibt ja Eigentümer der Burg und diese ist Standort der Bürgerstiftung – genau wie zum Beispiel für den Heimatverein. Die Burg ist ideelle Heimat der Bürgerstiftung, was vorher so nicht gegeben war. Und zu sehen, wie die Vermarktung von FoKuS läuft mit vielen Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Konzerten ist eine Frucht der Arbeit, die im Vorfeld geleistet wurde.

Ulrich Walter: Wenn ich mich in der Burg aufhalte, sehe ich immer mit Freude, wie gut sie von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird. Die Musikschule probt hier oder es gibt regelmäßige Kaffeetrinken Treffen für die ältere Generation. Auch der Heimatverein ist sehr aktiv, der die Zusammenkünfte schon einmal bei Kaffee und Kuchen stattfinden lässt. Alles das ist generationenübergreifend. Dann denke ich insbesondere an die konträre Situation. Wie oft sitzen Menschen zuhause und vereinsamen. Es gibt sehr viele Bürgerinnen und Bürger, die gerne hier hinkommen.

Dies war ja der Grundgedanke im Jahr 2012, als Norbert Rethmann die Schenkung der Burg an die Bürgerstiftung in



Michael Reckers.



Aus-sicht gestellt hat – eine Burg für die Bürger.

Michael Reckers: Das stimmt. Die Burg nimmt nun für ihre Bürger, ähnlich wie in Nordkirchen das Schloss oder in Lüdinghausen die Burg Vischering, eine besondere Stellung ein. Das fehlte hier vor dem Umbau schon etwas. Sie steht nun in schönem Gewand dar und ist ein echtes Juwel in unserer Stadt geworden und bietet damit den idealen Platz für Veranstaltungen wie zum Beispiel Hochzeiten.

Nach dem Rückblick möchten wir natürlich nach vorne schauen. Die Bürgerstiftung war und ist ja nicht nur Eigentümer der Burg Botzlar sondern steht für mehr. Was sind Ihre nächsten Projekte?

Michael Reckers: Wir können uns jetzt

natürlich wieder mehr unseren ureigsten Aufgaben widmen, nämlich Stiftungszwecken.

Diese

Auf der anderen Seite werden wir proaktiv handeln. Wir gehen auf Einrichtungen und Institutionen in Selm zu und sprechen sie direkt an, wenn wir vom Vorstand Ideen haben, die aus unserer Sicht wichtig sind, diese zu verfolgen.

Können Sie da ein aktuelles



Ulrich Walter.

Beispiel nennen?

Ulrich Walter: Wir wollen auf die jüngere Generation zugehen. Das haben wir in Richtung der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule und dem Städtischen Gymnasium Selm getan. Die Sekundarschule hat eine Unterstützung in diesem Jahr für ein musisch-künstlerisches Projekt bekommen.

Beim Städtischen Gymnasium

haben wir das Entstehen eines Grünen Klassenzimmers finanziell abgesichert. Dieses Projekt wird Ende des ersten Quartals im kommenden Jahr fertiggestellt.

Michael Reckers: Auch das Projekt "Selm pflanzt" haben wir während der verschiedenen Phasen unterstützt. Zwei andere interessante Projekte sind die Unterstützung der BIB mit dem Lesehund Emma und die Unterstützung bei der Ausbildung von Übungsleitern. Dafür kooperieren wir mit den weiterführenden Schulen. Dieses Projekt läuft gerade an und wir sind in Abstimmungen mit dem Sportsportverband. In 2026 soll es dort die ersten Ergebnisse geben. Ein historisches Projekt, was wir begleitet haben, war die wissenschaftliche Aufarbeitung des jüdischen Lebens in Selm-Bork.

Wenn Sie jetzt aktiv zum Beispiel auf Schulen zugehen oder von Partnern angesprochen werden, kommt es dann vor, dass man gefragt wird, ob man sich selber bei der Bürgerstiftung engagieren kann? Besteht überhaupt der Bedarf, dass Sie weitere Mitstreiter benötigen?

Michael Reckers: Wir haben den Vorstand von drei auf vier und um einen den erweiterten Vorstand auf insgesamt sechs Mitglieder vergrößert. Das brauchten wir auch, um alle Projekte über das gesamte Jahr hin organisatorisch bewältigen zu können. Projektbezogen ist natürlich jederzeit eine Mitarbeit bei uns möglich. Wir empfangen jeden, der gute Ideen hat, mit offenen Armen.

Wir danken für das Gespräch.

Wer Fragen, Ideen oder ein spannendes Projekte hat, kann sich gerne an die Bürgerstiftung wenden. Kontakt:

Bürgerstiftung Stadt Selm, Kreisstraße 38, 59379 Selm. E-Mail: kontakt@buergerstiftung-selm.de.

Spenden sind jederzeit möglich: Bankverbindungen: Sparkasse an der Lippe, IBAN: DE65 4415 2370 0000 0487 02. Volksbank Selm-Bork eG, IBAN: DE28 4016 5366 6666 0001 00.

<https://www.buergerstiftung-selm.de/>



KONTAKT

Bäckerei Wilhelm Kanne GmbH & Co. KG
Im Geistwinkel 40, 44534 Lünen

Tel.: 02306 75660-41
E-Mail: catering@baeckerei-kanne.de
Web: www.baeckerei-kanne.de

CATERING-& PARTYSERVICE

UNSERE LEISTUNGEN

- Individuelle Buffets
- Fingerfood & Flying Buffet
- Foodtruck & Streetfood
- Frisch belegte Brötchen
- Vielfältige Kuchenarrangements
- Equipment, Aufbau & Service
- Events & Anlässe aller Art



KANNE
BÄCKEREI & KONDITOREI

BUCK INS
HEFT!



SELM SAGT DANKE: EIN ABEND FÜR DAS EHRENAMT



Viele Vereine und Institutionen waren zum Ehrenamtstag im Bürgerhaus erschienen.

Ohne Ehrenamt wäre Selm nur halb so lebendig – das zeigte sich wieder eindrucksvoll beim Ehrenamtstag im Bürgerhaus. Rund 20 Vereine und Initiativen aus Selm und Umgebung waren der Einladung der Stadt gefolgt, um gemeinsam zu feiern, sich auszutauschen und einfach mal „Danke“ zu sagen.

Vom Sportverein bis zur Hospizgruppe, von der Liederbrücke bis zum ADFC – das Spektrum des Engagements ist riesig. Und genau das machte Bürgermeister a.D. Thomas Orłowski in seiner Rede deutlich: „Ohne das Ehrenamt wären unsere Feste leiser, unsere Wege einsamer, unsere Gemeinschaft ärmer. Euer Engagement stiftet Sinn, baut Brücken und macht Selm menschlich.“

Treffender hätte man es kaum sagen können.

Bei Musik von Nazar Maidanskyi, begleitet von Elena Hajfiz, genossen die Gäste einen Abend voller Wertschätzung, Begegnung und Inspiration. Zwischen Applaus und angeregten Gesprächen wurde klar: Ehrenamt ist kein Hobby – es ist das Herz unserer Stadt.

KONTAKTE KNÜPFEN

Viele Vereine nutzten den Abend auch, um neue Kontakte zu knüpfen oder gemeinsame Ideen zu schmieden. Ob Sportfeste, kulturelle Projekte oder soziale Unterstützung – ohne die vielen engagierten Selmerinnen und Selmer wären solche Angebote gar nicht denk-

bar. „Jede Stunde, die hier investiert wird, ist eine Stunde für uns alle“, betonte Orłowski. „Unsere Stadtverwaltung ist stolz, auf so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger zählen zu können.“

Neben all der Anerkennung war der Ehrenamtstag auch eine Einladung, selbst aktiv zu werden. Denn wer sich engagiert, erlebt Gemeinschaft hautnah, gestaltet seine Stadt mit und bekommt viel zurück. Egal ob auf dem Sportplatz, im Verein, in der Nachbarschaftshilfe oder in der Kulturarbeit: Jede helfende Hand macht Selm ein Stück wärmer und stärker.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Sparkasse an der Lippe, die den Ehrenamtstag finanziell unterstützt hat.

Leidenschaftlich lokal – in Selm.

Westenergie begleitet Sie durch alle Jahreszeiten: nachhaltig, leistungsstark und leidenschaftlich lokal. Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und fördern stimmungsvolle Aktionen wie den Adventsmarkt in Selm.

Verbringen Sie mit Ihren Liebsten entspannte Momente bei unserer Westenergie-Bastelaktion. Oder erleben Sie Energie mit Wow-Effekt an unserem 3maE-Experimentiermobil.



westenergie

westenergie.de

ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT

Es ist ein Stück Heimatgeschichte, das unter die Haut geht: Mit dem Buch „Geschichte der jüdischen Gemeinde Selm und Bork“ hat die Historikerin Dr. Alexandra Bloch Pfister die Lebenswege, Schicksale und Spuren jüdischer Familien in Selm und Bork auf beeindruckende Weise dokumentiert. Über mehrere Jahre hinweg hat sie Archive durchforstet, Quellen verglichen und Zeitzeugnisse ausgewertet – entstanden ist ein Werk, das die lokale Geschichte greifbar und lebendig macht.

Auf fast 300 Seiten zeichnet Alexandra Bloch Pfister die Entwicklung der jüdischen Gemeinde nach – von den ersten Nachweisen im 18. Jahrhundert bis zu ihrem gewaltsamen Ende in der Zeit des Nationalsozialismus.

Sie beschreibt das alltägliche Miteinander, das wirtschaftliche und kulturelle Leben, aber auch die zunehmende Ausgrenzung und Verfolgung. Nach Juli 1939 lebten keine Jüdinnen und Juden mehr in Selm; viele wurden deportiert und ermordet.

Das Buch zeigt nicht nur historische Fakten, sondern erzählt Geschichten von Menschen – von Familien, die hier lebten, arbeiteten und Teil der Gemeinschaft waren. Es erinnert an das, was war, und mahnt zugleich, was nie wieder geschehen darf. Gerade heute, in Zeiten wachsenden Antisemitismus, ist diese Publikation ein wichtiges Zeichen für Aufklärung, Erinnerung und Verantwortung.

Entstanden ist das Werk in Zusammenarbeit mit FoKuS Selm und mit Unterstützung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe, der Bürgerstiftung Selm und der Sparkasse an der Lippe. Ein besonderer Dank gilt zudem Fredy Niklowitz, der das Projekt als Heimatarchivar mit großem Engagement begleitet hat.

Das Buch „Geschichte der jüdischen Gemeinde Selm und Bork“ ist für 18 Euro im Bürgerhaus Selm erhältlich – ein wertvolles Dokument, das Geschichte bewahrt und ein starkes Zeichen gegen das Vergessen setzt.



Angelika Bloch Pfister hatte viele Jahre für das Buch Recherchen betrieben.



WO SIND DIE FACHKRÄFTE VON MORGEN?

Volles Haus in der Burg Botzlar: Über 40 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Selm kamen zur 5. Selmer Runde zusammen, um über ein Thema zu sprechen, das viele bewegt – den Fachkräftenachwuchs. Wie gewinne ich junge Leute für mein Unternehmen? Wie mache ich auf meine Ausbildungsplätze aufmerksam? Und was erwarten Bewerberinnen und Bewerber heute eigentlich von mir als Arbeitgeber? Fragen, die an diesem Abend heiß diskutiert wurden.

Ein Impuls kam von Oliver Hübner, Mitglied der Werbegemeinschaft, der das Prinzip des Storytellings vorstellte. Dabei geht es nicht nur um Zahlen und Fakten, sondern um Emotionen – um Geschichten, die im Kopf bleiben. „Wer erzählt, was sein Unternehmen besonders macht, baut eine Beziehung zu den Menschen auf“, so Hübner. Gerade für kleine Betriebe könne das ein echter Türöffner sein.

Schnell wurde klar: Ohne soziale Medien geht heute kaum noch etwas.

Wenn junge Menschen dort unterwegs sind, müssen Unternehmen genau da präsent sein – mit authentischen, kreativen und sympathischen Einblicken in ihren Alltag. Viele Teilnehmende betonten, wie wertvoll es wäre, sich künftig stärker miteinander auszutauschen und voneinander zu lernen.

Die Selmer Runde soll genau das ermöglichen – einen Raum für Ideen, Praxisbeispiele und gemeinsames Lernen. Denn eines ist sicher: Gute Fachkräfte wachsen nicht auf Bäumen – aber mit Engagement, Kreativität und Zusammenarbeit hat Selm beste Chancen, sie zu finden.



Oliver Hübner gab einen kurzen Impuls zum Thema Storytelling.



WBG Lünen
Gemeinsam zuhause

Schöne Weihnachtszeit!

Wenn die Tage kürzer werden und die ersten Lichter leuchten, wird es zuhause wieder gemütlich. Das gesamte Team der WBG Lünen wünscht allen Leser*innen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2026.

➤ www.wbg-luenen.de

DIE BURG "GLÜHT" IN DER VORWEIHNACHTSZEIT



Wilfried Reckers (l.) und David Ruschenbaum vom Stadtmarketing freuen sich auf die neue Veranstaltung "Burgglühen" am 17. Dezember um und in der Burg Botzlar.

Ein Hauch von Magie wird am **Mittwoch, 17. Dezember**, über der Burg Botzlar liegen, wenn zum ersten Mal das Burgglühen stattfindet – eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Selm und Wilfried Reckers. Ab 16 Uhr verwandelt sich das historische Gelände rund um die Burg in eine leuchtende Kulisse voller Musik, Lichter und kulinarischer Genüsse.

Das Burgglühen soll ein neuer Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit werden – festlich, herzlich und einladend. Der

Vorplatz und der stimmungsvolle Gewölbekeller der Burg werden mit einer beeindruckenden Lichtinstallation in Szene gesetzt, die das historische Gemäuer in ein farbenfrohes Winterglühen taucht. Passend dazu gibt es Grillspezialitäten, Glühwein und Winterbier, die für wohlige Wärme sorgen.

Für die musikalische Begleitung sorgt das Duo „Feeling Alright“ mit Ray Notenkämpfer und Markus Hermeling, das vielen Selmerinnen und Selmern noch vom Wein- und Bierfest bekannt sein

dürfte. Mit handgemachter Livemusik, stimmungsvollen Klassikern aus Rock, Pop und Schlager sowie besonderen Weihnachtsliedern schaffen sie die perfekte Atmosphäre zwischen Besinnlichkeit und Lebensfreude.

Das Burgglühen verbindet Licht, Musik und Begegnung auf besondere Weise – ein Fest für die Sinne und ein schöner Anlass, das Jahr in Gemeinschaft ausklingen zu lassen. Die Veranstalter hoffen, dass aus der Premiere eine neue Tradition in Selm entsteht.

LUC®
Druck weiter gedacht

HINGABE

Was uns wichtig ist,

Inmitten der Faszination für das Besondere an Papier, Formaten, Farben und Brillanz: Das ist unsere eigene Welt. In dieser wollen wir unsere Kunden und unsere Partner inspirieren.

LUC GmbH
Ludgeristraße 13, 59379 Selm, T 02592 927-0
Hansaring 118, 48268 Greven, T 02571 9385-0
kontakt@luc-medienhaus.de

luc-medienhaus.de

Großer Gewinn für die Bürger

Ein paar Monate nach der Eröffnung zeigt sich deutlich: Der neue Wertstoffhof der Stadtwerke Selm ist ein echter Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger. Mehr Platz, mehr Service, mehr Flexibilität – das moderne Konzept überzeugt auf ganzer Linie. Der Neubau an der Industriestraße ist nicht nur größer, sondern auch deutlich komfortabler geworden. Auf rund 3.200 Quadratmetern bietet der Wertstoffhof barrierearme Entsorgungsmöglichkeiten, breite Zufahrten und befahrbare Rampen. Besonders beliebt ist die digitale Terminbuchung: Über die MAEX-App können Nutzerinnen und Nutzer bequem ihr Zeitfenster reservieren und den Hof über die Fastlane schnell und ohne Wartezeiten befahren. Wer lieber unabhängig von Öffnungszeiten entsorgt, nutzt den Self-Service – über 60 Stunden pro Woche, auch in den Abendstunden. Das Tor öffnet sich dabei ganz einfach per App.



HOCHKARÄTIGES KULTURPROGRAMM

Das Kulturprogramm von FoKuS Selm begeistert auch in den kommenden Monaten mit einem bunten Mix aus Lesungen, Theater, Comedy und Konzerten – und wer regelmäßig dabei sein möchte, kann mit dem Kulturabo gleich doppelt profitieren. Das Abonnement wurde 2023 eingeführt und hat sich schnell zu einem echten Erfolg entwickelt: Viele Kulturfans nutzen es bereits, um ihr persönliches Wunschprogramm zusammenzustellen und dabei kräftig zu sparen. Das

Prinzip ist einfach: Mit dem Abo können fünf Veranstaltungen frei gewählt werden – ganz nach Geschmack – und es gibt 20 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis.

Das Kulturabo ist ausschließlich im Kulturbüro erhältlich und nicht über den Online-Ticketshop buchbar. Für Einzelveranstaltungen hingegen bietet der Online-Ticketshop eine besonders bequeme Lösung: Tickets lassen sich per PC, Tablet oder Smartphone bestellen und direkt ins digitale Wallet spei-

chern – ganz ohne Gang zum Bürgerhaus.

Wer das Kulturabo abschließen oder sich beraten lassen möchte, kann sich telefonisch unter 02592/69-6821 oder 02592/69-6800 melden oder eine E-Mail an fokus@stadtselm.de schreiben.

Das aktuelle Programm und alle weiteren Infos gibt es im Internet – am besten gleich reinklicken und Lieblingsveranstaltungen sichern.

www.fokus-selm.de/kultur



Theater ex libris

„Frankenstein“

Frankenstein kommt immer wieder neu ins Kino, doch selten folgen diese Filme der Vorlage. Theater ex libris macht aus Shelleys Erzählung ein packendes Live-Hörspiel. Nordpolarmeer, August 1798. Das Schiff des Forschers Robert Walton ist in der Nähe des Nordpols festgefroren. Die Mannschaft muss notgedrungen ausharren, bis das Eis schmilzt. Ausgerechnet in dieser lebensfeindlichen Einöde erblickt die Crew einen Mann auf einem Hundeschlitten, der kurz darauf zu ihnen an Bord kommt. Dann offenbart der Fremde seine Geschichte: Die Geschichte von Victor Frankenstein. Die Schauererzählung aus dem Jahr 1818 ist gleichzeitig der erste Science Fiction-Roman – denn Mary Shelley ersann, wohin der Wissenshunger und Forschergeist ihrer Zeit führen könnte. 24. Januar 2026 ab 17 Uhr im Bürgerhaus (17 € VVK / 20 € AK, ermäßigt 13,60 €)



Vera Deckers

"Probleme sind auch keine Lösung"

Vera Deckers ist zurück mit ihrer brandneuen Comedy-Show für bessere Kommunikation und die Presse jubelt: "Eine Psychologin zum Kranklachen." Vera Deckers fordert: Es wird Zeit, wieder aufeinander zuzugehen, Zeit für eine neue Leichtigkeit! Mit scharfer Beobachtungsgabe und ausgeprägter Selbstironie verdeutlicht die Diplom-Psychologin unsere Kommunikationsmuster im Alltag und zeigt auf, in welche Fallen wir dabei tappen. Außerdem stellt sie provokante Fragen: Sind Lügen besser als ihr Ruf? Sind Männer empathischer, wenn man ihnen Geld gibt und wieso muss es gleich so viel sein?

07. Februar 2026 20 Uhr Bürgerhaus Selm (22 € VVK / 24 € AK, ermäßigt 17,60 €)



Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch"

Michael Endes Zaubermärchen ist wie für Theater ex libris gemacht: lauter schräge Figuren und rasend schnelle Dialoge in einer Geschichte voller bösem Zauber – das ist manchmal etwas unheimlich, aber immer unheimlich lustig! Mit seinem stimmungswaltigen Ensemble erschaffen Christoph Tiemann und das Theater ex libris aus der wunderbaren Geschichte ein bezauberndes Live-Hörspiel mit Live-Musik, Soundeffekten und Bildprojektion. Es ist Silvesterabend. Eigentlich ein Grund zum Feiern, nur nicht für den hinterhältigen Zauber Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die gierige Hexe Tyrannja Vamperl. Die beiden haben in diesem Jahr der Erde noch nicht so sehr geschadet, wie es ihr Vertrag mit den finsternen Mächten vorsieht. Schaffen sie es nicht, vor Ablauf des alten Jahres noch genügend Unheil anzurichten, so werden beide in die Hölle verbannt.

07. Dezember 2025 17 Uhr Bürgerhaus Selm (VVK 17 € / 20 € AK, ermäßigt 13,60 €)

Ralf Senkel

"DER HAT GEESSEN!"

Ralf Senkel wandert zwischen den Grenzen der Comedy und des Kabarets und obwohl auf jeder Bühne stets sitzend, besetzt er kein Genre dauerhaft. Es liegt am Zuschauer, diese Gratwanderung zu erkennen. Sprachlich und im Herzen mit einer großen Portion Rheinland ausgestattet, reist er mit Ihnen in seine kleine Welt. Daher sind seine Geschichten mitten aus dem Alltag, mal schräg, mal ernst, dabei immer scharfsinnig erfasst und ganz wichtig: unglaublich komisch. Unfreiwillig komisch? Ralf Senkel ist u.a. Preisträger des Dattelner- und des Kremenholzer Kleinkunstpreises, nominiert für Tegtmeyers Erben 2023 und regelmäßiger Gast in den Shows des Quatsch Comedy Clubs.

10. Oktober 2026 20 Uhr Bürgerhaus (22 € VVK / 24 € AK, ermäßigt 17,60 €).



GRÜNE ZEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT



Erinnerungen können mit einer Baumpatenschaft ganz besonders festgehalten werden. Viele Familien machten davon in Bork Gebrauch.

Der neue Lippe-Spielplatz in Bork ist schon jetzt ein echter Lieblingsort für viele Familien – und wird in den kommenden Jahren noch schöner: Dank engagierter Baumpaten wachsen dort nun über 20 junge Bäume, die künftig für Schatten, frische Luft und jede Menge Wohlfühlatmosphäre sorgen.

Im Rahmen der städtischen Baumpatenschafts-Aktion hatten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gemeldet, um einen eigenen Baum zu pflanzen. Der Andrang war so groß, dass nicht alle Wünsche berücksichtigt werden konnten – ein starkes Zeichen dafür,

wie sehr die Selmerinnen und Selmer ihre Stadt mitgestalten wollen.

Mitte Oktober war es dann so weit: Bei bestem Pflanzwetter griffen die Paten selbst zum Spaten. Die Stadtwerke Selm hatten die Pflanzlöcher vorbereitet, doch das eigentliche Einsetzen übernahmen die Paten höchstpersönlich – mit sichtbarer Freude und viel Herzblut. Gepflanzt wurden Hainbuchen, Baumhaseln, Feldahorn und ahornblättrige Platanen, die nun ihren Platz auf der großen Wiese gefunden haben.

Jeder Baum erhielt eine individuelle Plakette, auf der steht, wer ihn ge-

pflanzt hat – und oft steckt eine ganz persönliche Geschichte dahinter. Viele Bäume wurden als Erinnerung an eine Geburt gesetzt, andere in Gedenken an einen geliebten Menschen. So entsteht auf dem schönen Lippe-Spielplatz nicht nur ein grüner Treffpunkt, sondern auch ein Ort voller Geschichten und Emotionen.

Die Stadt Selm plant, das Projekt auch in den kommenden Jahren fortzusetzen. Denn eines ist klar: Jede Baumpatenschaft ist ein Beitrag für ein grüneres, lebenswerteres Selm – und für die Generationen, die hier künftig spielen, toben und träumen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Selm, Der Bürgermeister, Adenauerplatz 2, 59379 Selm. 02592-690. E-Mail: info@stadtselm.de
Redaktion: Presse & Stadtmarketing Stadt Selm, Malte Woemann, Tel. 02592-69279. E-Mail: m.woemann@stadtselm.de
Druck: LUC GmbH, Ludgeristraße 13, 59379 Selm. Auflage: 1000 Stück
Fotos: Stadt Selm, Stadtwerke Selm GmbH, Adobe Stock, Pixabay, Marius Weczera.

Unsere Mitarbeiter im Fokus

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind teilweise Jahrzehnte in Diensten der Stadt Selm. Bürgermeister a.D. Thomas Orłowski lässt es sich nicht nehmen, diesen Mitarbeitern für ihren Einsatz zu danken. Dazu wurden Mitarbeiter verabschiedet, die in Rente gehen oder die die Stadtverwaltung vorzeitig verlassen haben.



Martina Naujoks (M.) ist seit 40 Jahren bei der Stadtverwaltung Selm beschäftigt. Ihr gratulierten dazu Amtsleiter Wolfgang Kaiser (v.l.), Torben Lewek, Personalrat Mark Schürhoff und Personaldezernentin Jutta Röttger.



Jeweils 40 Jahre in Diensten der Stadtverwaltung sind (v.v.l.) Dagmar Kohl, Kathrin Disse, Stefan Siegeroth, Silke Oehlen und Gabriele Loch. Die Glückwünsche sprachen aus (h.v.l.) Personalratsvorsitzender Mark Schürhoff, Manon Pirags, Bürgermeister a.D. Thomas Orłowski, Beigeordnete Sylvia Engemann, Gleichstellungsbeauftragte Maja Werlich, Personaldezernentin Jutta Röttger und die stellvertretende Amtsleiterin Claudia Schulz.



Die neuen Auszubildenden (v.v.l.) Eugen Reich, Sophie Steele, Arieta Trepca, Sophia Müller, und Timo Niegsch wurden von Ausbildungsbetreuer Falk Blaschke (h.v.l.), Personaldezernentin Jutta Röttger, Bürgermeister a.D. Thomas Orłowski, Personalrat Mark Schürhoff und Ausbildungsbe-



Für 40 Jahre Zugehörigkeit zur Stadtverwaltung Selm wurde Susanne Pieper geehrt. Es gratulierten Personaldezernentin Jutta Röttger (v.l.), Personalrat Mark Schürhoff, Dezernent Thomas Wirth und Beigeordnete Sylvia Engemann.

BURGLÜHEN

17.12.2025 • 16-21 UHR

BURG BOTZLAR
KREISSTRASSE 57-63
59379 SELM

FEELING ALRIGHT
Rock, Pop und Schlager
aus den 70er/80er Jahren

OPEN AIR & IM GEWÖLBEBEKKER

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!





POWERED BY WREMO



IHK-Wirtschaftsgespräch

Was bewegt die Wirtschaft in Selm? Unter diesem Motto stand das diesjährige Wirtschaftsgespräch der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, das in der VolksbankHalle ausgerichtet wurde. Selms neu gewählter Bürgermeister Heinz-Georg Mors gab dazu einen Ausblick. Thomas Krotki, Vorstand der Volksbank Selm-Bork, konnte aus Bankersicht einen Einblick in die Selmer Wirtschaftswelt beisteuern. Der stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer, Wulf-Christian Ehrich, lieferte Zahlenmaterial, wo aktuell den Unternehmen in der Region "der Schuh drückt". Einen Impuls für ein ebenso wichtiges Thema setzte Inna Claus vom Landeskriminalamt mit ihrem Vortrag zu Cybersicherheit.



ADVENTSMARKT 2025

Stand: 20.11.2025

- Kunsthandwerk und Waren
- Essen und Trinken
- Info und Dienstleistung

- 1 Zecirovic
- 2 Brandmann
- 3 Baptisten
- 4 Knabberstübchen
- 5 Partyservice Rehr
- 6 Spielen und Träumen
- 7 Kinderkarussell
- 8 Löning
- 9 Sperling
- 10 Gasthaus Suer
- 11 CDU Selm
- 12 FD Sicherheit
- 13 Ruhr Nachrichten
- 14 Kaufhaus Knümann
- 15 Wimmer
- 16 Fahrschule Kroier
- 17 ASV Bork
- 18 Mourabit
- 19 Schulte im Walde
- 20 Jacqueline Henke
- 21 Katholische Jugend
- 22 DVAG
- 23 Schützen Beifang
- 24 FoKuS Selm
- 25 Foodsharing
- 26 Mr Hot Wok
- 27 Olaf Buse
- 28 Schülergenossen Selm
- 29 Düt und Dat
- 30 Foodtruck Westerkofort
- 31 Well for you
- 32 Pfadfinder Selm
- 33 Imbiss Rohn
- 34 Crepes Diederichs
- 35 KG Rot-Weiß Selm
- 36 Jägerhütte
- 37 SG Selm
- 38 Mobile Pflegestube
- 39 SPD Selm
- 40 Laudate Kirchenladen
- 41 Mini Markt
- 42 Futter-Schmiede
- 43 Förderverein Kita
- 44 Sandra Mohr
- 45 Bianca Handrup
- 46 Wir mieten UBL
- 47 Crepes Mihok
- 48 B&S Alpaka
- 49 Landfrauen
- 50 Heimatverein
- 51 Threativ
- 52 Schnelle Küche / Wremo
- 53 SAB and Friends
- 54 IG Brauchtumspflege
- 55 Franziska Ludwig